

Der Sommer kehrt musikalisch zurück

Beim Marienthaler Abend spielt Jan Pascal mit seiner Band Cafe del Mundo Nuevo Flamenco und Samba

HAMMINKELN-MARIENTHAL.

Vor zwei Jahren hatte er mit seiner Band Nuevo Cuarteto die Fans in Marienthal begeistert. Jetzt stellte Gitarrist Jan Pascal im Klosterhof seine Band Cafe del Mundo vor: Das Quintett servierte feurige Rhythmen und verschmitzte Melodien, die ganz im Stil des Nuevo Flamenco gehalten waren.

Obwohl die Instrumentalnummern gefühlvoll klangen, hörten die Zuhörer anfangs regungslos zu. Auf der Bühne herrschten dagegen pure Heiterkeit und Lebensfreude – die Musiker scherzten und schäkerten miteinander. Und immer wieder wurde die Musik von „Ole“- und „Oih“-Rufen unterstri-



Die Band Cafe del Mundo spielt im Klosterhof feurige Rhythmen und verschmitzte Melodien.

Foto: Michael Stukowski

chen. Erst als das bekannte „La Fiesta“ von Chick Corea erklang, begannen die ersten Besucher, im Takt zu wippen. Szenenapplaus gab es

besonders für Alberto Menéndez. Mit seinen lyrischen Querflöten-Skalen würzte er die hitzigen Flamenco-Skalen und sorgte für weiche Li-

nien. Mehr noch: Menéndez spielte auch ein köstliches Sopransaxophon und verwickelte die beiden Gitarren in leidenschaftliche Zwiesgespräche. Die treibenden Arrangements, die an wuchtige Klanglandschaften erinnerten und nicht so tänzerisch waren wie beim klassischen Flamenco, machten gute Laune. Ob sie nun eine wehmütige Ballade spielten, eine heiße Samba wie den „Tempodrom“ einfließen ließen oder mit eingängigen Nummern wie „Nostalgia del viajero“ (Deutsch: „Das Heimweh des Reisenden“) die Ohren verführten – die schön ausbalancierten Harmonien beeindruckten.

Dazu trugen auch Alexan-

der Killian an der Gitarre, der Perkussionist Omar Placencia und die pochenden Bass-Skalen Sandro Gulinos' bei. Viele Bravorufe gab es für „Las Ramblas“, ein musikalisches Porträt des pulsierenden Künstlerviertels in Barcelona.

Schön brachten die Soloparts, die von kraftvollen Akkorden begleitet wurden, die erregende Atmosphäre und inspirierende Stimmung zum Ausdruck. Der Spaß der Künstler steckte das Publikum an, das enthusiastisch applaudierte.

Michael Stukowski

Mehr im BBV-net

Ein Video gibt es online unter
| www.bbv-net.de/tv